

AAROL 404

lösemittelhaltige Holzimprägnierung, weiss mit Schutz gegen Bläue – und Pilzbefall



AAROLAC
QUALITÄTS-
BESCHICHTUNG
Q-GEPRÜFT



Weisse-, lösemittelhaltige Holzimprägnierung mit Schutz gegen Bläue- und Pilzbefall. Universell einsetzbarer Ventilationsgrund für alle Holzwerkstoffe im Aussenbereich. Zum Streichen, spritzen, tauchen und fluten.

Basis

Langöl - Alkydharz

Anwendung

AAROL 404 ist ein universell einsetzbarer Ventilationsgrund zur Behandlung von Nadelhölzern im Aussenbereich, mit vorbeugendem Schutz gegen Bläue- und Pilzbefall. Nicht geeignet für direkten Erdkontakt oder stehendes Wasser.

Als Holzimprägnierung für nachfolgende, lösemittelhaltige- oder wasserverdünnbare Beschichtungssysteme. Für Schreinereien und Zimmereien als Werksgrundierung. Für den Baumaler als Grundanstrich für aussen, in der Renovation und dem Neubau auf rohes Holz.

Geeignet auf Carports, Fassadenverkleidungen, Riegel, Dachuntersichten, Ziegelleisten, Türen, Fenster und Zäunen.

Darf nur im Aussenbereich angewendet werden.

Eigenschaften

Hochelastischer- und hervorragend wasserfester Holztauchgrund mit exzellenter Haftung und Füllkraft. Durch die hohe Eindringtiefe ins Holz (– 2 mm), schützt er den Untergrund ausgezeichnet. Ohne Deckanstrich bis zu 2 Monate wetterbeständig.

| | |
|----------------------|------------------------|
| Spez. Gewicht | 1.44 g/cm ³ |
| Festkörper | 74.26 % |
| VOC-Anteil | 26 % |

Lagerfähigkeit

In gut verschlossenen Gebinden bei Raumtemperatur 1 Jahr.

Untergrundvorbehandlung

Gereinigte, staubfreie Holzuntergründe mit max. 15 % Holzfeuchtigkeit.

Verarbeitungsmöglichkeiten

Streichen, Spritzen, Tauchen und Fluten

Lieferviskosität

60" DIN 4

Verarbeitungsviskosität

Streichen: Verarbeitungsfertig oder bis max. 5 % Sangajol (AAROPHAN 652) zugeben.

Tauchen: Zusatz von 15 - 20 % AAROPHAN 652 auf 16 – 18" DIN 4

AAROL 404

lösemittelhaltige Holzimprägnierung, weiss mit Schutz gegen Bläue – und Pilzbefall

Verbrauch

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes 90 - 100 g/m²

Trocknungszeit bei 20° C

Nach 6 – 8 Stunden griffest
Schleifbar nach: 12 Stunden
Nach 12 Stunden überlackierbar

Überlackierbar mit:

Bei maximaler Holzfeuchtigkeit von 15 % mit den Vorlacken
AAROL V560
AAROWOOD RENO 568

Gerätereinigung

AAROPHAN 650

Sortiment

AAROL 404

Lösemittelhaltige Holzimprägnierung, weiss
mit Schutz gegen Bläue- und Pilzbefall

Gebinde:

Kannen à 1 kg netto
Einwegkannen à 6 kg netto
Einwegkannen à 25 kg netto
Fass à 200 kg netto

Sicherheitstechnische Hinweise Beachten Sie das EG-Sicherheitsdatenblatt von AAROL 404, vor der Verarbeitung unter www.aarolac.ch

Produktinformation

QR-Code

Diese Produktinformation von AAROL 404, können Sie jederzeit im Werk und auf der Baustelle, mit einem Handy über unseren QR-Code auf der Produktetikette vor der Verarbeitung erreichen. Dadurch sind unnötige- und kostenintensive Qualitäts-probleme vermeidbar.

Diese „Produkte-Information“ muss vor Arbeitsbeginn mit dem Material zusammen, dem Verarbeiter als Anwendungshinweis abgegeben, oder als Arbeitsmittel am Arbeitsplatz vorhanden sein. So vermeiden Sie unnötige und kostenintensive Qualitätsprobleme! Diese Angaben sind als Richtlinien gedacht. Sie wurden aufgrund sorgfältiger Untersuchungen zusammengestellt. Eine Rechtsverbindlichkeit kann trotzdem nicht daraus abgeleitet werden. Die Verarbeitungsfaktoren im Moment der Arbeitsausführung liegen nicht in unserem Einflussbereich. Für eine detaillierte Beratung stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung. Durch dieses Merkblatt verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit. Fragen Sie gegebenenfalls nach der neuesten Ausgabe. **Schutzmassnahmen beim Umgang mit dem Produkt:** Anstrichstoff und Verdünnung sollen im flüssigen bzw. nicht völlig ausgetrockneten Zustand nicht in Kanalisation, Gewässer und Erdreich gelangen! In jedem Fall entsprechende Reste ordnungsgemäss entsorgen. Bei der Verarbeitung sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde zu beachten. Sorgen Sie jederzeit für gute Belüftung und bringen Sie keine Zündquellen in den Lager-, Verarbeitungs- und Trocknungsbereich! Es gelten im Übrigen die SUVA-Vorschriften, welche bei der Verarbeitung von lösemittelhaltigen Anstrichen unbedingt beachtet werden müssen! Bei Unfällen mit Anstrichstoffen und Lösungsmitteln immer den Arzt aufsuchen! Beachten Sie die Informationen auf der Produkte-Etikette.